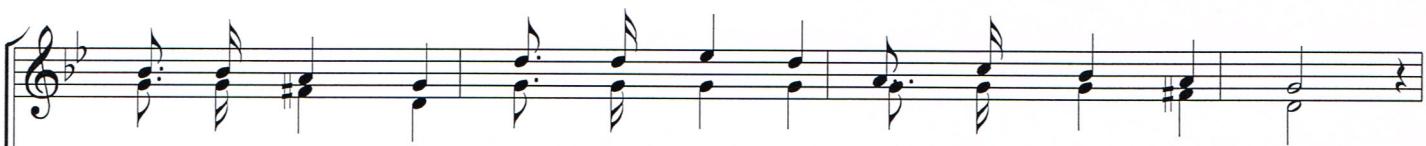


## 630

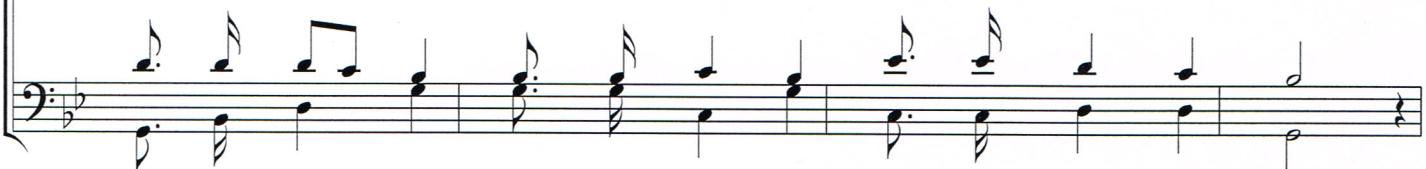
G-moll



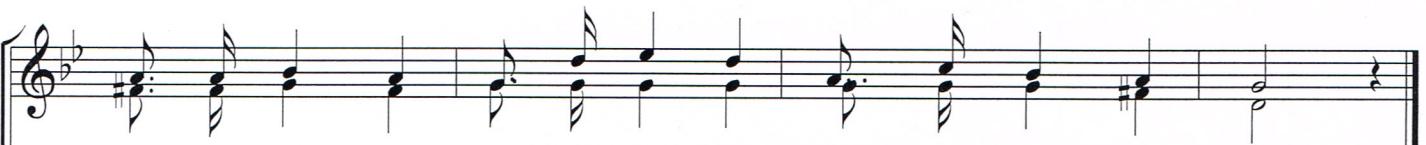
Letz - ter Son - nen - strahl er - blas - set, dun - kel wird die Nacht.  
 Hir - ten ih - re Scha - fe brin - gen in die Hür - den ein.  
 's Er - den - land liegt schon im Dun - kel, mit der Sünd ver - eint,  
 Letz - ter Strahl der Sonn er - blas - set, dun - kel wird die Nacht.



Blei - be bei uns, Herr, und las - se uns nicht au - ßer Acht.  
 Je - sus trank mit Le - bens - was - ser uns und führ uns heim.  
 sei - ne Wer - ke hier be - ginnt der al - te, schlau - e Feind.  
 Blei - be, Herr, uns nicht ver - las - se, hal - te Selbst die Wacht.



In den dun - keln Näch - ten Sün - der bö - se Wer - ke tun.  
 Hei - le heut noch uns - re Wun - den, hüt vor Fein - des Trutz,  
 Er schleicht sich zu uns he - rü - ber, Un - kraut sät er dort.  
 Leuch - te uns mit Dei - nem Wor - te, wenn der Tod ein - bricht.



Nur die Treu - en still zu Fü - ßen uns - res Hei - lands ruhn.  
 sei in al - len Stun - den un - ser Hü - ter, Schirm und Schutz.  
 Herr, zer-schla - ge sei - ne Wer - ke durch Dein Heil - ges Wort.  
 Nach der Prü - fungs - zeit uns füh - re in Dein Him - mels - licht.

